

JAHRESBERICHT 2012

Veranstaltungen auf einen Blick

- Am 17. Februar 2012 hat die ighwph.ch die 2. D-A-CH Tagung (trinational) zum Thema ‚Kompetent konsumieren!‘ durchgeführt. Die Tagung war ein grosser Erfolg, mehr als 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nahmen daran teil. Besten Dank nochmals an alle Helferinnen und Helfer für die geleistete Arbeit.
- Weiterbildung zum Wissenschaftliches Schreiben bei Prof. Dr. Afra Sturm, Zentrum Lesen PH FHNW, am 20. Juni in Zürich und am 9. August in Aarau.
- Arbeitstreffen des Vorstandes zur Standardentwicklung in Notre-Dame de la Route, Chemin des Eaux-Vives 17, 1752 Villars-sur-Glâne vom 09.-11. August 2012 unter der Leitung von Claudia Wespi und Mirjam Schwegler.
- 3 Vorstandssitzungen in Villars-sur Glâne und Zürich

Hauptgeschäfte

- Die Entwicklungsarbeiten zum Lehrplan 21 im Fachbereich WAH werden aktiv beobachtet. Die ighwph.ch hat einen Brief zu den „Vorbereitungsarbeiten zur Schulharmonisierung und Implementierung des Lehrplans 21 in den Deutschschweizer Kantonen im Fachbereich Wirtschaft.-Arbeits-Haushalt WAH“ versendet. Dabei macht wird auf die Situation von WAH im 1. und 2. Zyklus, die Studentafel und Stundenverteilung im 3. Zyklus und auf den Weiterbildungsbedarf von Lehrpersonen in allen 3 Zyklen aufmerksam gemacht. Zugleich wird auf der Homepage der ighwph.ch eine neue Rubrik: Projekt Lehrplan 21 aufgeschaltet.
- Das Heft 3 der Zeitschrift Hibifo: Bildung in Haushalt & Forschung ist die **erste** Ausgabe, die von der Schweiz gestaltet wurde. Die Artikel beziehen sich auf die D-A-CH Tagung vom 17./18.2.2012 in Luzern. Das Heft heisst: „Lernaufgaben kompetenzorientiert konzipieren.“
- Mitarbeit beim Netzwerk Bildung und Gesundheit Schweiz, 3 Sitzungen pro Jahr

Trinationale Vernetzungen mit Deutschland und Österreich

- Der D-A-CH Workshop fand am 6./7. September 2012 an der PH Karlsruhe statt, zum Thema „Was bedeutet „EVB kompetent unterrichten“ für die Ausbildung von Lehrpersonen an den Hochschulen?

Dank

- Gehört meinen langjährigen Vorstandsfrauen für ihre Mitdenken und ihre Arbeit
- Der Pädagogischen Hochschule Zürich für die kostenlose Raumbenützung
- Allen Mitgliedern der Interessengemeinschaft für das geschenkte Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr